



**Fachverband Luftdichtheit
im Bauwesen e.V.**

FLiB e.V. · Kekuléstraße 2-4 · 12489 Berlin

**An die
MessdienstleisterkollegInnen**

Berlin, den 03.07.2015

**Forschungsinitiative „Zukunft Bau“
Bewertung von Fehlstellen in Luftdichtheitsebenen-
Handlungsempfehlung für Baupraktiker
Az: SWD-10.08.18.7-14.20**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit rund 8 Monaten läuft das Forschungsprojekt zu o.g. Thema.

In diesem Forschungsprojekt werden Messdienstleister und Sachverständige zu ihren Erfahrungen befragt.

Da es um positive und negative Erfahrungen mit Luft-Leckagen geht, können alle an der Befragung teilnehmen. Sollten Sie überwiegend früh im Bauprozess eingebunden sein, dann werden Sie ggf. keine Angaben zu negativen Erfahrungen machen können. Das ist verständlich, aber kein Problem. Diese frühe Einbindung im Bauprozess könnten Sie, wenn Sie es auch so einschätzen, dann unter Punkt 2.4 aufführen.

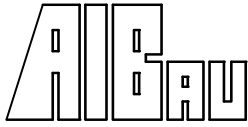
**Ihre persönlichen Erfahrungen sind uns wichtig. Machen Sie bitte mit!
Senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an die dort genannte Adresse.**

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt!

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Klaus Vogel
Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e.V.
Projektleitung

Durchwahl Dr. Klaus Vogel: 08193/905778
Mail: vogel@fliib.de



Forschungsarbeit „Bewertung von Luft-Leckagen“
Umfrage unter Sachverständigen und Messdienstleistern

SWD-10.08.18.7-14.20

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zusammen mit dem Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e.V. (FLiB) und dem Fraunhofer Institut für Bauphysik (IBP) bearbeiten wir das Forschungsprojekt „Bewertung von Fehlstellen in Luftdichtheitsebenen – Handlungsempfehlung für Baupraktiker“. Das Projekt wird mit Mitteln der Forschungsinitiative Zukunft Bau des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert.

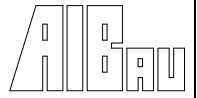
Im Rahmen des Forschungsprojekts sollen typische Schadensfälle aufbereitet und bewertet werden. Bereits durch die Energieeinsparverordnung sowie DIN 4108-7 sind die Rahmenbedingungen für Luftundichtheiten insbesondere unter energetischen Aspekten festgelegt. Es besteht aber ein erheblicher Informationsbedarf, unter welchen Rahmenbedingungen sich kleinste Fehlstellen in Luftdichtheitsebenen nicht auswirken und unter welchen Rahmenbedingungen eine Leckage erhebliche Schäden bzw. Beeinträchtigungen verursachen kann. Ziel des Projektes ist die Ausarbeitung von Hinweisen zu fehlertoleranten Bauweisen und zur grundsätzlichen Vermeidung schadenspotenzieller Leckstellen sowie zum Umgang mit festgestellten Leckagen und deren fachgerechten Bewertung. Nutzer des Forschungsergebnisses sollen die planenden und ausführenden Berufe im Bauwesen sein. Ferner sollen Sachverständige und Messdienstleister eine Hilfestellung erhalten, wie mit festgestellten Leckagen umzugehen ist.

Methodisch stützt sich das Vorhaben auf die Erhebung mittels Fragebögen und die Auswertung eines durchgeführten Workshops. Die erhobenen Schadensfälle sollen zum besseren Verständnis des Schadensmechanismus einer hygrothermischen Leckagesimulation unterzogen werden.

Erhebungsbogen (Umfrage unter Sachverständigen und Messdienstleistern)

Forschungsprojekt: Bewertung von Luft-Leckagen

Förderstelle: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn



Deshalb wenden wir uns an Sie als Sachverständige und Messdienstleister und bitten Sie, uns bei der Forschungsarbeit zu unterstützen, indem Sie uns Ihre Erfahrungen mit Luft-Leckagen mitteilen.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie den beiliegenden Fragebogen ausfüllen und uns ggf. zusätzliche Informationen, Skizzen oder Fotos zu einigen Fällen zukommen lassen, die Sie als besonders typisch einschätzen.

Selbstverständlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dipl.-Ing. Sous (silke.sous@aibau.de).

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus. Als Gegenleistung werden wir Sie umgehend nach Fertigstellung des Berichtes über die Ergebnisse informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Matthias Zöller
i.V. AIBAU gGmbH

Dr. Klaus Vogel
i.A. FLiB e.V.

Dr.-Ing. Victor Norrefeldt
i.A. IBP

Bewertung von Luftleckagen - RÜCKANTWORT-



AIBAU

Aachener Institut für Bauschadensforschung
und angewandte Bauphysik gGmbH
Theresienstraße 19
52072 AACHEN

per Fax: 0241 / 91 05 07 20

per Mail: silke.sous@aibau.de

Absender:

Ansprechpartner:

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen, bei Bedarf bitte Zusatzblätter oder Rückseite verwenden!

1. Tätigkeitsfeld:

- 1.1 Ich bin seit Jahren überwiegend als Sachverständiger Messdienstleister tätig.
 1.2 In meiner überwiegenden Tätigkeit nach 1.1 hatte ich zum Thema Luftdichtheit von Gebäuden in den letzten maximal zehn Jahren ca. Objekte zu beurteilen.
 1.3 Dabei handelte es sich überwiegend um Objekte
 während des Bauprozesses am Ende des Bauprozesses (EB) im Neubau (EB-5 Jahre) im Bestand (> 5 Jahre)

2. Angabe positiver Erfahrungen:

- 2.1 Bei der unter 1.2 genannten Objektanzahl sind ca. Objekte enthalten, bei denen keine Schäden / Beeinträchtigungen aufgetreten sind, obwohl Luft-Leckagen vorliegen / vorlagen.
 2.2 Welches Alter weisen / wiesen diese Gebäude auf? ca. bis Jahre
 2.3 Welche Arten von Leckagen wurden dort überwiegend festgestellt? (ggf. Zusatzblatt) _____
 2.4 Welche Randbedingungen waren Ihrer Meinung nach gegeben, dass die unter 2.3 genannten Luft-Leckagen keine Schäden / Beeinträchtigungen hervorgerufen haben? (ggf. Zusatzblatt) _____

3. Angabe negativer Erfahrungen:

- 3.1 Bei der unter 1.2 genannten Objektanzahl sind ca. Objekte enthalten, bei denen Schäden / Beeinträchtigungen aufgetreten sind, die auf Luft-Leckagen zurückzuführen sind / waren.
 3.2 Welche Arten von Leckagen wurden dort festgestellt? (ggf. Zusatzblatt) _____
 3.3 Worauf ließen sich die hauptsächlichsten Leckagen / Mängel in der Luftdichtheitsebene nach Ihrer Einschätzung zurückführen?
 unzureichende Planung Machbarkeitsproblem Ausführungsfehler Beschädigung durch den Nutzer unbekannt
 Sonstiges (ggf. Zusatzblatt) _____
 3.4 Welche Schäden / Beeinträchtigungen lagen schwerpunktmäßig vor?
 Feuchteintrag in die Konstruktion / Bauschaden Energieverluste Beeinträchtigung der Behaglichkeit
 Sonstiges (ggf. Zusatzblatt) _____
 3.5 In welchem Zeitraum traten die Schäden / Beeinträchtigungen besonders häufig auf?
 innerhalb des ersten Jahres nach der Herstellung nach 1 - 5 Jahren nach mehr als 5 Jahren

3.6 Ich kann meine negativen Erfahrungen mit Luft-Leckagen an nachfolgend genannten konkreten Objekten erläutern:

Adresse des Objekts	Baujahr	Gibt es Pläne/ Skizzen/Fotos?	Ist eine Besichtigung möglich?

4. Stehen Sie für Rückfragen zur Verfügung? Ja Nein